

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1</b>	<b>Überzeugungen: Konzeptueller Rahmen</b>	<b>21</b>
1.1	Merkmale von Überzeugungen . . . . .	22
1.1.1	Existenzvermutung (existential presumption) . . . . .	23
1.1.2	Alternativität (alternativity) . . . . .	23
1.1.3	Affektive und bewertende Aspekte (affective and evaluative aspects) . . . . .	24
1.1.4	Episodische Speicherung (episodic storage) und Quellen von Überzeugungen . . . . .	25
1.1.5	Unterschiedliche Ausprägung der Gewissheit (varying degrees of certitude) . . . . .	27
1.1.6	Nicht-Übereinstimmung (non-consensuality) . . . . .	27
1.1.7	Unbegrenztheit (unboundedness) . . . . .	28
1.1.8	Die Unterscheidung von Überzeugungen und Wissen . . . . .	29
1.1.9	Schlussfolgerungen für die Betrachtung von beliefs . . . . .	33
1.1.10	Merkmale und Funktionen von Überzeugungen in ihrer Bedeutung für die Lehrerbildung und das Berufsfeld Schule . . . . .	34
1.1.11	Definition von Überzeugungen und Zusammenfassung . . . . .	42
1.2	Inhalte der Überzeugungen von angehenden Lehrkräften . . . . .	44
1.2.1	Die ideale Lehrerbildung in der universitären Phase . . . . .	46
1.2.2	Überzeugungen zu Theorie und Praxis im Lehramtsstudium . . . . .	53
1.2.3	Überzeugungen zu Aufgaben, Anforderungen und Herausforderungen im Lehrerberuf . . . . .	60
1.2.4	Überzeugungen über „gute“ Lehrkräfte . . . . .	68
1.2.5	Zusammenfassung . . . . .	77

<b>2 Die Lehrerbildung an der Universität Leipzig</b>	<b>79</b>
2.1 Aktuelle Rahmenbedingungen der Lehrerbildung in Deutschland	80
2.1.1 Veränderungen der strukturellen Rahmenbedingungen der Lehrerbildung im Zuge des Bologna-Prozesses . . . . .	81
2.1.2 Übergreifende inhaltliche Anforderungen an die Lehrerbildung . . . . .	83
2.2 Die sächsische Lehrerbildung . . . . .	86
2.3 Die erste Phase der Lehrerbildung an der Universität Leipzig . .	89
2.3.1 Gestufte Studiengänge mit lehramtsspezifischem Profil . .	89
2.3.2 Die Wiedereinführung des ersten Staatsexamens . . . . .	91
<b>3 Fragestellungen</b>	<b>93</b>
<b>4 Methode</b>	<b>95</b>
4.1 Methodologische Vorüberlegungen . . . . .	95
4.1.1 Qualitatives Forschungsparadigma . . . . .	97
4.1.2 Methodologie der Grounded Theory . . . . .	99
4.1.3 Beurteilungskriterien . . . . .	109
4.2 Theoretisches Sampling . . . . .	112
4.3 Erhebungsinstrument . . . . .	116
4.4 Durchführung der Untersuchung . . . . .	121
4.5 Datenauswertung . . . . .	123
<b>5 Ergebnisse und Interpretation</b>	<b>129</b>
5.1 Überzeugungen der Studierenden zum idealen Studium . . . . .	131
5.1.1 Beschreibung des Modells . . . . .	131
5.1.2 Vergleich der Stichproben . . . . .	183
5.1.3 Fazit . . . . .	185
5.2 Das Begriffsverständnis von „Theorie“ und „Praxis“ . . . . .	193
5.2.1 Beschreibung des Modells . . . . .	193
5.2.2 Vergleich der Stichproben . . . . .	212
5.2.3 Fazit . . . . .	212
5.3 Überzeugungen zur „guten Lehrkraft“ . . . . .	216
5.3.1 Beschreibung des Modells . . . . .	217
5.3.2 Vergleich der Stichproben . . . . .	277
5.3.3 Fazit . . . . .	282
5.4 Überzeugungen zu Entwicklungswegen hin zur „guten“ Lehrkraft	285
5.4.1 Beschreibung des Modells . . . . .	286
5.4.2 Vergleich der Stichproben . . . . .	316
5.4.3 Fazit . . . . .	321
5.5 Aufgaben und Herausforderungen im Lehrerberuf . . . . .	323
5.5.1 Beschreibung des Modells . . . . .	324
5.5.2 Vergleich der Stichproben . . . . .	370
5.5.3 Fazit . . . . .	371

<b>6</b>	<b>Diskussion eines übergreifenden Modells und Schlussfolgerungen</b>	<b>377</b>
<b>7</b>	<b>Reflexion der vorliegenden Arbeit</b>	<b>393</b>